

respectare®



respectare® ist ein ergänzendes beziehungsorientiertes Pflegekonzept. Es wurde von Annette Berggötz entwickelt.

respectare® lehrt ritualisierte Berührungen an Extremitäten, Rücken, Kopf und Gesicht. Es handelt sich hierbei nicht um eine weitere Berührungstechnik – vielmehr steht respectare® für respektvolles Begleiten, Begegnen und Berühren in der Pflege. Es vermittelt Präsenz, Achtsamkeit und Werteorientierung als Grundhaltung und verändert gerade in schwierigen Pflegesituationen spürbar den Umgang mit den zu Pflegenden wie auch mit sich selbst und den Kollegen.

Die Fortbildungen richten sich an Pflegenden in Krankenhäusern und Senioreneinrichtungen, an Ärzte und Mitarbeitende in therapeutischen Berufen. Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI können mit einer Teilnahme ihre gesetzliche Fortbildungspflicht erfüllen.

Zur Förderung der nachhaltigen Umsetzung des respectare®-Konzepts im Krankenhaus- und Pflegeheimalltag können sich Interessierte über die Grundausbildung hinaus zum respectare®-Praxisbegleiter ausbilden lassen. Der nächste Ausbildungsgang wird im Jahr 2020 angeboten.

Konditionen

Alle Kurse werden im Bugenhagenhaus in Lutherstadt Wittenberg durchgeführt.

Die Teilnahmegebühren für Basis- und Aufbaukurse betragen je 330 €. In den Kosten sind eine Hotelübernachtung sowie die Verpflegung an beiden Seminartagen enthalten.

Kontakt

Paul Gerhardt Diakonie-Akademie

Kirchplatz 9
06886 Lutherstadt Wittenberg

Telefon 03491 459540-0
Fax 03491 459540-9
E-Mail akademie@pgstiftung.de



respectare®
Seminarangebote 2019

Unternehmensakademie für die

respectare®-Basiskurse

Im Zentrum der Basiskurse steht die Sensibilisierung für die Wirkungen und Gestaltungsmöglichkeiten menschlicher Berührung. Denn Berührung greift in die Intimität der Person ein und weckt ein differenziertes sinnliches Erleben – beim Berührenden wie auch beim Berührten. Die Teilnehmenden übernehmen im Kurs abwechselnd die Rolle des Pflegenden und die des Gepflegten. Sie lernen dabei, die Methode aus beiden Perspektiven wahrzunehmen.

Mit verschiedenen Varianten der Streichmassage und ritualisierten, respektvollen Berührungsformen wird die Berührungskompetenz erweitert; gleichzeitig erleben Pflegekräfte hierdurch Entlastung. Dabei geht es auch immer wieder um die Stabilisierung und das Wirksamwerden einer achtsamen Grundhaltung in der Beziehung. Für die Patienten wie für die Pflegekräfte ist diese Kompetenzerweiterung von großem Gewinn. Als Berührungs- und Beziehungskonzept hat sich respectare® in der Pflege und Betreuung kranker, sterbender, junger und alter Menschen zunehmend etabliert, u. a. in der Geriatrie, der Kinderheilkunde, der Onkologie, der palliativen Versorgung, im Hospiz und in der Betreuung von Menschen mit Demenz.

Annette Berggötz

- 09.04.+10.04.2019 (P116)
- 04.06.+05.06.2019 (P117)
- 24.09.+25.09.2019 (P118)
- 18.11.+19.11.2019 (P119)

Bei Interesse an der respectare®-Fortbildung „**Vom Bindungsbaum zum Wickelwalzer**“ – Elternanleitung auf der Wochenstation können Sie sich gerne bei uns melden.

respectare®-Aufbaukurse

Demenz – eine Erkrankung, die uns alle herausfordert

Demenz ist mehr als eine Gedächtnisstörung oder ein Gedächtnisverlust. Demenz beeinflusst auch die Gefühle, die gesamte Art, wie Menschen sich und ihre Welt erleben. Daher soll der Blick in diesem Seminar auf die Innenwelten und besonders auf das „Herz“ der Menschen mit Demenz gelenkt werden. Denn: „das Herz wird nicht dement“ (Baer, Schotte-Lange 2013).

In der Begleitung von Menschen mit Demenz geht es darum, sich in die Wirklichkeit des Gegenübers hinein-zubegeben, seine Demenz-Realität wahrzunehmen und dabei Wege zu finden, wie Pflegenden und auch Betreuungsassistenten die Betroffenen würdevoll unterstützen können.

Annette Berggötz

- 02.05.+03.05.2019 (P121)
- 26.09.+27.09.2019 (P122)

Achtsamer Umgang mit Emotionen in Pflege und Therapie

Aggressionen, Angst und Überraschung, Trauer und Verzweiflung, Ekel und Verachtung, Ärger und Zorn aber auch Scham sind Emotionen, die im menschlichen Miteinander auftreten können. Im Umgang mit Patienten und Bewohnern professionell mit diesen Gefühlen umzugehen, fällt aber oftmals schwer.

Durch Demonstrationen, angeleitete Übungen und praktische Aufgaben vertiefen die Teilnehmenden die Grundlagen der Arbeit mit respectare®-Berührungseinheiten und erweitern ihre Kompetenzen im Umgang mit Emotionen.

Annette Berggötz

- 06.06.+07.06.2019 (P124)

Die spirituelle Dimension von respectare®

Menschen erfahren Spiritualität auf sehr unterschiedliche Arten, z. B. durch das Erleben von festlichen Ritualen, besonderen Räumen, schöner Musik, wohltuenden ritualisierten berührenden Segenshandlungen, oder durch die Begegnung mit Menschen, die zugewandt und freundlich sind. In jedem Fall aber fühlen sie sich dann ohne Worte berührt und angerührt.

respectare® ist ein Berührungskonzept, durch dessen Anwendung praktisch erlebbar wird, wie eine Kommunikation über den Körper, den Geist und die Seele möglich ist. Dabei ist die Berührung eine Sprache, die von vielen Menschen noch wahrgenommen werden kann, wenn andere Kommunikationswege durch Erkrankungen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Annette Berggötz

- 12.11.+13.11.2019 (P123)

Umgang mit Belastungserleben und Konfliktsituationen im Stationsalltag

Alle in der Pflege und Betreuung tätigen Mitarbeitenden sind in ihrem Arbeitsalltag mit einer Vielzahl von Anforderungen und Belastungen konfrontiert. Mit zunehmend knapper werdenden Personalressourcen, einer zunehmend hochaltrigen und multimorbiden Patienten- und Bewohnerschaft ein ausreichendes Maß an Aufmerksamkeit, Pflege und Zuwendung zukommen zu lassen, stellt eine tägliche Herausforderung dar. Im Zusammenspiel mit Anwendungen der Lebendigen Aromakunde bietet respectare® Möglichkeiten, sich der eigenen Stärke und Selbstwirksamkeit bewusst zu werden.

Annette Berggötz und Jürgen Trott-Tschepe

- 11.04.+12.04.2019 (P120)